

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 316.

Sonnabend den 12. November.

1859.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. November Nachmittags 2 1/2 Uhr werden im Döllzer Holze bei Raschwitz circa 350 Schock große Reifen von Faulbaum- und Hasel-Holz, so wie 4 Schock Faulbaum-Stangen unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 9. November 1859.

Des Rathes Forstdeputation.

Die Schillerlinde in Gohlis.

Schiller saß oft unter einer großen Linde, die auf der jetzigen Schillerstraße in Gohlis stand. Leider fiel sie vor einer Reihe Jahren von der Zeit gefällt. Aus ihren Wurzeln aber schossen drei junge Linden auf, von denen — eine gewiß erfreuliche Erscheinung beim Feste — noch zwei am Leben und im Besitze des Gutsbesizers Heren Krüger sind.

Das Schicksal beider ist ein verschiedenes gewesen. Die eine ist unter speciemer Pflege der Frau Appellationsgerichts-Vizepräsident Schreckenberger trefflich gediehen und steht, bereits gegen 7 Ellen hoch, von dem Platze der alten Linde nur wenige Ellen entfernt, an der Gartenplanke. Die andere, ohne Pflege, ist, unter Gebüsch stehend, ziemlich kümmerlich zurückgeblieben. Inbessen soll auch sie zu Ehren kommen und Herr Krüger hat sich erboten, sie den Gohliser Schulkindern zu schenken, welche sie mit Genehmigung

des Comités in den Garten pflanzen werden, das sich dieses werthen lebenden Andenkens sicher mit der größten Sorgfalt annehmen wird.

An die angebliche Zurückweisung dieser sinnreichen Gabe Seitens des Comités vermögen wir nicht zu glauben.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 11. Novbr. Unweit des Kirchwehres wurde am 8. d. M. ein männlicher Leichnam im Wasser aufgefunden, welcher nachmals als der eines gewissen K. aus Naunhof erkannt worden ist.

Gestern Vormittag erhängte sich in der Bodenkammer eines am Königsplatze gelegenen Gasthauses der zuletzt in Roßschbar wohnhaft gewesene Handarbeiter Sch. Die Motive beider Selbstmorde sind bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen.

Vom 5. bis 11. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 5. November.

Amalie Auguste Littel, 40 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Lithographens Ehefrau, in der Friedrichstraße.
Wilhelmine Antonie Schlenk, 46 Jahre alt, Bürgers und Pergamentmachers hinterl. Tochter, in der Halle'schen Straße.
Georg Richard Bomnis, 19 Jahre alt, Handlungscommis, in der Inselstraße.
Friedrich Carl Richter, 44 Jahre alt, Einwohner, im Jacobshospitale.
Henriette Pauline Peters, 9 Jahre alt, Hutmachers, Ermittlten Tochter, im Waisenhause.
Ein unehel. Knabe, 4 Wochen alt, am Stöckenplatze.

Sonntag den 6. November.

Johann Christoph Carl Priefemeister, 62 Jahre alt, Bürger, Privatmann und Hausbesitzer, in der Bachhofgasse.
Therese Marie Herkner, 39 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Petersstraße.
Margarethe Catharine Lurska, 53 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Reichsstraße.

Montag den 7. November.

Jgfr. Marie Louise Kroschel, 28 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Hausbesizers Tochter, am Plauenschen Plage.
Ein todtgeb. Knabe, Eugen Casimir v. Apenz, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Sohn, in der Wiesenstraße.
Gustav Adolf Paul Meyer, 1 Jahr 8 Monate alt, Badmeisters der Magdeb.-Leipziger Eisenbahn Sohn, im Thomagäßchen.
Ein Mädchen, 16 Tage alt, Johann Gottlob Breitlings, Schneiders Tochter, in der kleinen Fleischergasse.

Dienstag den 8. November.

Anna Magdalena Krusen, 5 Jahre alt, Bürgers und Schirmfabrikantens Tochter, am Neukirchhofe.

Mittwoch den 9. November.

Alte Hoffmann, 11 Wochen alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers Tochter, in der Schützenstraße.
Amalie Auguste Schildhauer, 4 Jahre 7 Monate alt, Buchdruckers Tochter, in der Friedrichstraße.

Donnerstag den 10. November.

Anton Bernhard Planer, 36 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in Reudniz. (Zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Johanne Christiane Wilhelmine Wagner, 57 Jahre 2 Monate alt, Notars Ehefrau, in der Halle'schen Straße.
Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottfried Diegel, Verwalters einer Dampfschneidemühle Sohn, in der Eisenbahnstraße.
Franziska Sidonie Elisabeth Baum, 11 Wochen 4 Tage alt, Brunnenbauers Tochter, im Brühl.
Franz Friedrich Jacob, 12 Wochen alt, Rathsholzlegers Sohn, im Goldhähngäßchen.
Alma Dittlie Greudel, 9 Jahre 9 Monate alt, Schriftsetzers hinterl. Tochter, in der Antonstraße.

Freitag den 11. November.

Christiane Henriette Engels Hall, 60 Jahre 9 Monate alt, Kaufmanns Ehefrau, in der Königsstraße.
Friedrich Wilhelm Starke, 26 Jahre alt, Korbmachergeselle, im Jacobshospitale.
Ein unehel. Mädchen, 6 Wochen alt, am Gerichtswege.

10 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause,

1 von Reudniz; zusammen 25.

Vom 8. bis 11. November sind geboren:

25 Knaben, 22 Mädchen; 47 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.